

Die Katholische Deutsche Gemeinde

veranstaltet am 28. d. M. im Saale der Gesellschaft Germania eine besondere Festlichkeit, zu deren Teilnahme das Komitee alle deutschsprechenden Familien, Herren wie Frauen und unsere Jugend recht herzlich einladet, sich einzufinden.

Zeugnis v. grossem Werte

Ich, endesunterzeichneter Doktor der Medizin durch die Fakultät von Rio de Janeiro, dekoriert durch die Regierungen von Deutschland, Portugal und Italien, Arzt am dem Hospital de Misericordia in dieser Stadt etc. etc.



Bestätigt hiermit, daß ich das „Elixir de Nogueira, Salsa, Caroba und Guayaco“ in vielen Fällen als ausgezeichnetes Mittel gegen syphilitische Infektion und skrophulöse Diathese angewendet habe und es für besser halte, als die aus dem Ausland kommenden analogen Mittel.

Unterschrift anerkannt durch den Notar Felipe de Almeida.

Wird in allen besseren Apotheken und Droguerien dieser Stadt verkauft.

Barão de Itapetocay.

Victoria Strazák

an der Wiener Universitäts-Klinik geprüfte n. diplomiert: Hebamme

empfehle ich sich zu mässigen Preisen. Rua Ipiranga N. 5. S. Paulo.

Hamburger Bootbauerei

Julius Meiß, Zipperdorff & Schwenk

Hotenbauerei S. K. H. des Grossherzogs.

Spezialität: Motorbootbau. Katalog franco und gratis.

Hygienische

Bedarfsartikel, neuester Katalog mit Illustrat. und Preisverzeichn. H. Ungers, Gummiwarenfabrik, Berlin NW, Friedrichstr. 91/92.

Farben aller Art

Cementfarben für Cementputz, Cementmörtel, Steinholz, Asbesto-leier u. Kunststeine aller Art, Eisenrostschutzfarben Kaltwasserfarben, Polierrot liefern:

Farbenwerke W. Niedel (Bayern, Deutschland.)

Schönes Weihnachtsgeschenk!

Grammophonplatten

in tadellosem Zustande, hauptsächlich deutsch, in grosser Auswahl zu verkaufen. Näheres:

A. Bose & Irmão,

Rua S. João 193, S. Paulo.

Dr. Lehtold

Rechtsanwalt

„Etabliert seit 1896.“ Sprechstunden von 12-3 Uhr. Rua Quitanda 8, 1. St. S. Paulo

Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten

Dr. Henrique Lindenberg

Spezialist 2993

früher Assistent an der Klinik von Prof. Urbantschitsch-Wien. Spezialarzt der Santa Casa. Sprechstunden: 12-3 Uhr Rua S. Bento 33; Wohnung: Rua Sabara 11, S. Paulo

CASA LUCILLUS

Frischer Meerrettig

Sauerkraut Dill-urken

Rua Direita N. 53-B

550 Paulo

Junger Mann

für portugiesische Korrespondenz und sonstige Kontorarbeiten gesucht. Nur Personen mit La Referenzen und die schon in ähnlicher Stellung gearbeitet haben mögen sich melden. Offerten mit Gehaltsansprüchen an Caixa postal 92, S. Paulo.

Zivil-Ingenieur

der längere Zeit mit Vermessungen für Eisenbahnen gearbeitet hat, sucht jetzt Kontrakt für Flandrasvermessungen, Offerten unter „Ingenieur“ an die Exp. d. Ztg., S. Paulo

Gesellschaft Germania

São Paulo

Am Dienstag, den 31. Dezember findet in der Gesellschaft Germania eine Sylvesterfeier, bestehend aus Abendessen an kleinen Tischen serviert, Auführung, Kotillon und Ball statt. Anfang des Essens 8 1/2 Uhr. Eine Liste zum Zeichnen zur Teilnahme am Essen ist in Umlauf gesetzt.

Für einzuführende Gäste wird gebeten, die Einladungskarte beim Vorstände in Empfang zu nehmen.

Um recht zahlreichen Besuch der Mitglieder bittet

Der Vorstand,

I. A. F. Worath,

1. Schriftführer.

Deutsche Weihnachtsfeier

der höheren Knaben- und Mädchenschule von Fräulein Maria Grothe

zu Gunsten des „Deutschen Krankenhauses“

Sonnabend, den 21. Dezember 1912, in den Räumen der „Gesellschaft Germania“, Rua 11 de Junho, S. Paulo. — Beginn 8 1/2 Uhr.

PROGRAMM

I. Teil

1. Prolog

2. Schneehäuschen u. Flittersternchen, Zwiesgespräch v. Maria Gerbrandt

3. Ein Weihnachtsmärchen, Kinderpiel in drei Bildern v. Frida Schütte

4. The little Slave's Wish. Gedicht

II. Teil

1. São Paulo. Gedicht

2. Im Hühnerhof. Kinderspiel von Clara Berg

3. Le Clairon. Gedicht von Deroulade

III. Teil

Die Nickstarre oder: Ein Studentinnenstreich

Lustspiel in 2 Aufzügen von Dr. Joseph Faust.

Tanz.

5829

CASA LUCILLUS

Direkter Import

von:

Fleisch- und Gemüse-Konserven

Westf.- und engl. Schinken

Westf.-, Cervelatwurst

Allerfeinster Kaviar

Sämtl. Sorten Käse

Früchte in Calde

Thee-Kakao-Chocolate-Bl. quills

Bordeaux-, Burgunder-, Rhein-, Mosel- und Ungar-Weine.

Rua Direita 55-B Caixa postal 240

São Paulo.

5822

La Bonbonniere

Voranzeige für Weihnachten,

dass die beiden Zuckerwarengeschäfte in der

Rua 15 de Novembro 14 (Casa Bamberg)

— und —

Rua S. Bento 23 (vis-à-vis dem Grande Hotel Sportsman)

in diesem Jahre den

feinsten Bienen Honig-Kuchen

auf Lager haben, sowie

Weihnachtsbaum-Biscuits Krietsch

— und —

Königsberger Marzipan - Gebäck

Honigkuchen, Spritzkuchen Pflastersteine Baseler

Leckerli, Lebkuchen, etc.

täglich frisch zu haben ist.

Grosse Auswahl in

Baumgehänge in Schokolade

und in Fondants.

Werkzeuge und Gerätschaften

für Uhrmacher,

Goldarbeiter,

Graveure, Mecha-

niker, Elektriker und

Optiker.

Walzen u. Zehseisen

aus der bestbekannten Fabrik

„MINO“.

Konzessionäre der berühmten

Uhren „ZENITH“.

welche auf allen Ausstellungen mit den höchsten Preisen ausgezeichnet wurden

Paris 1900 grosser Preis

Mailand 1905 hours concours

woll er Fabrikant Mitglied der Jury war.

Import von Bijouteriewaren

und Juwelen, Silber-

waren, optischen Instrumenten

und Brillen.

Carlos Masetti & Co.

Ladeira Sta. Efigenia 1

Trav. Paysandú 2 und 4

S. PAULO

Caixa 291—Fernspr. 2708

Theatro Casino

Imprensa. Paschoal Segreto — S. PAULO — Direktion A. Segreto.

HEUTE 14. Dezember — HEUTE

Grosse Varieté-Vorstellung

Grossartige neue Kräfte

Jeden Sonntag Familien-Matinée

298

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

5829

5822

58



Die vornehmsten Familien machen ihre Einkäufe von Brillanten, Perlen u. Schmucksachen in dem bekannten und vertrauenswerten Juweliengeschäft

CASA BENTO LOEB

N. 57 Rua 15 de Novembro N. 57

dem bedeutendsten und billigsten Hause dieser Art in Brasilien



Gesundheit, Kraft und Energie

sind die höchsten Güter des Lebens.

Wenn Sie dieselben verloren haben, suchen Sie die selben nicht durch unbekannte Drogen oder Alkohol wiederzuerlangen. Kraft für den gesamten Organismus giebt, wie ein Tonikum das beste medizinische Nahrungsmittel

Scott's Emulsion

In Körze werden Sie die kräftigende Wirkung empfinden, und das beste ist, sie ist bleibend.

Verlangen Sie nur die echte Scott's Emulsion.

Maternidade. Dieses Etablissement hat eine erstklassige Abteilung für Pensionisten und Pensionistinnen. Ein Teil der für die Pensionistinnen bestimmten Räume befindet sich im Hauptgebäude, der andere im separaten Pavillon, alle Räume sind von einander unabhängig. Den Pensionistinnen ist gestattet eine Person ihrer Familie bei sich zu haben und über eine Krankenpflegerin zu verfügen.

Junge Deutsche

portugiesisch sprechend, sucht für jetzt oder zum Frühjahr gegen Dienstleistungen freie Reise nach Europa, von hier oder von Rio aus. Würde schon jetzt in der betreffenden Familie Beschäftigung als Gouvernante od. Stütze der Hausfrau annehmen. Briefe unter A. Z. an die Expedition d. Ztg., S. Paulo.

Pianos

Blüthner, Schiedmayer, Kreuzsch. Die Casa Blüthner, welche sich jetzt in der Rua Anchieta (früher do Palácio) befindet, hat sein Klavier, Harmoniums und Stühle für Klavier zur Ausstellung im Kinematographentheater Radium g. braut. Das Theater ist von 8 Uhr früh bis 10 Uhr nachts geöffnet. — Verkauf auf Ratenzahlungen.

Anna Ehrhardt Andreatti mit 2 Kindern, wird zwecks Entgegnung ihres Erbteils in Jundiahy gesucht. Alle Personen, welche Nachrichten über ihren Verbleib haben, werden gebeten sich schriftl. an ihre Mutter, Mathilde Ehrhardt, Rua João José Rodrigues No 6, Jundiahy, zu wenden.

Cambuquira

Bestes natürliches Mineralwasser 12-2 Literflaschen 6\$000 Preis ohne Flaschen, frei Haus geliefert. (4108) Bestellungen bitte zu richten an: **Ricardo Naschold & Co.** 31 - Rua Washington Luiz - 31 S. Paulo Telefon 103

Pension und Chopslokal Lustig

Rua do Andradas 18 S. Paulo Teile einem geehrten Publikum mit, das ich einen Chops-Ausschank eingerichtet habe. Chops zu 200 Rs. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Aufmerksamste Bedienung zugesichert. Hochachtungsvoll **W. Lustig**

Dr. W. Seng Operateur u. Frauenarzt Telefon N. 38. 2097 Consistorium und Wohnung: Rua Baixo Itapetininga 21 Von 12-4 Uhr. S. Paulo. 3048

Chapelaria Martins

8. Paulo. Rua 15 de Novembro 22. 21 empfiehlt ihr stets reichhaltiges Lager in **Hüten** insbesondere in **Habig-Hüten. Wien.**

CARL KELLER Zahnarzt Rua 15 de Nov. 5, sobrado S. Paulo Spezialist für zahnärztl. Goldtechnik, Stützähne, Kronen u. Brückenarbeiten nach dem System. Prof. Dr. Eug. Möller.

Restaurant und Pension Zum Hirschen

Rua Aurora 37, S. Paulo hält sich dem hiesigen n. reisenden Publikum bestens empfohlen. Gute Küche, freundliche Bedienung, luftige Zimmer, saubere Betten, massig. Preis, stets frische Antarktis-Chops. Es ladet freundschaftl. ein **HEINRICH GRAEFE** Pensionisten werden jederzeit angenommen. Auch Mahlzeiten ausser dem Hause.

Man lese! Spielsachen! Spielsachen!

Das Eisenwarengeschäft Luiz de Souza hat eine Abteilung für Spielsachen eröffnet, und für diese aus Deutschland Artikel erhalten für **Weihnachten** **Neujahr** und **HL. Drei Könige** Alle diese Spielsachen sind letzte Neuheiten und soeben aus Europa angekommen. — Billigste Preise. — Nur im Ha. de Luiz de Souza, Praça Ant. do Prado 61. S. Paulo.

Bar Paris

von Adele Friedmann Rua do Seminario 43, S. Paulo Geöffnet bis 1 Uhr Nachts Stets frische Chops In- und ausländische Getränke. Sandwichs, kalte Speisen jederzeit. 5752 Gute Bedienung.

Dr. Carlos Niemeyer Operateur und Frauenarzt behandelt durch eine wirksame Spezialmethode die Krankheiten der Verdauungsorgane und deren Komplikationen. Besonders bei Kindern. Sprechzimmer und Wohnung **Rua Aroucha 9, S. Paulo** Sprechstunden von 4-3 Uhr. Gibt jedem Ruf sofort Folgt. Spricht deutsch. 2594

Poços de Caldas

Deutsches Familienhaus In der Nähe der neuen Kirche, hält sich d-m reisenden Publikum bestens empfohlen; Pensionisten werden jederzeit angenommen. **Sophie Breuel**

Victor Strauss

deutscher Zahnarzt Lar. o do Theodoro 4. Ecke Rua 15 de Novembro **Palacio Bamberg** 1. Etage Saal No. 2.

Bauplätze à 200\$000

am Friedhof von Sant' Anna und 100'000 in Barra Branca, 200 Meter von der Station Tremembé, Linha Cantareira, gelegen, mit 3 Jahren Zahlungsfrist und ohne Zins, verkauft Simon Wucherer, São Barr' Branca, Sant' Anna Informationen Rua do Andradas No. 18, S. Paulo 5440

Geschlechts- u. Hautkrankheiten **Dr. Adolpho Lindenberg** ex-Assistent des Prof. Lesser der Universität in Berlin - Sprechstunden: Rua S. Bento 33-A, von 2-4 Uhr Wohnung: Largo Santa Cecilia 2

An Caprice Paulista!

Atelier für Damenhüte Mdme. Vaisse hat die Ehre ihrer zahlreichen Kundschaft um den p. Familien zu teilen, dass sie eben ein grosses S. rüment in Hutmodellen für Damen und Kinder direkt von Paris erhalten hat. Formen, Blumen, Strausfedern, Alpacas u. sonstige Parzassen. Borten, Kleiderstoffe v. Wolle u. Seide. Grosses Sortiment v. Unterkl. idem. Und den wertn Familien die Einkäufe zu erleichtern, verkaufen wir auch in monatlichen Ratenzahlungen. Früher Rua Marechal Deodoro 5, jetzt Rua S. João 121, S. Paulo.

Dra. Johanna Pilmann

Zahnärztin diplomiert von der medizinischen Fakultät zu Porto Alegre, mit mehrjähriger Praxis und gewesene Schülerin der Herren Zahnärzte Prof. Williger, Prof. Sachs, Dr. Mawlos, Hofzahnarzt Willmar, Dr. Grünberg (Spezialist für Zahnerkrankungen). Dr. Sachs (Spezialist für Alveolar-Pyorrhoe in Berlin), empfiehlt dem geehrten Publikum ihr nach dem besten System der Neuzeit eingerichtetes Atelier und garantiert t. l. classige Arbeit. Spezialität: f. Zahnerkrankungen u. Alveolar-Pyorrhoe. **Rua S. Bento N. 1, Sobrado** Eingang Rua José Bonifácio 31

Mellins

das beste Nahrungsmittel für Kinder und Kranke 3420 Agenten: Nossack & Co., Santos

Food

das beste Nahrungsmittel für Kinder und Kranke 3420 Agenten: Nossack & Co., Santos

Recebedoria de Rendas da Capital

Gebäudesteuer 11. Semester 1912 Auf Anordnung des Herrn Dr. A. Pereira de Queiroz, Verwalter dieses Steueramtes, bringe ich allen Steuerzahlern zur Kenntnis, dass von heute bis 31. Dezember des laufenden Jahres die Gebäudesteuer für das zweite Semester ohne Stufzuschlag bezahlt wird. (5327) Nach dem Ablauf der festgesetzten Frist wird ausser der Steuer summe auch noch ein Strafzuschlag von 10% von den rückständigen Zahlen eingetrieben werden. Recebedoria da Capital, 4. Nov. 1912 Der Interimistische Chef der 2. Sektion **Mauro E. de S. Aranha**

Unterricht in Gitarre

erteilt der uger Lehrer zumaligem Honorar. Weitere Informationen erteilt Casa Heethoven, Rua S. Bento 3, S. Paulo. 5837

Als Weihnachtsgeschenk!

Tepiche aus Tigerfell mit künstlichen Schädeln, sowie Tatt. Orbechen, Indianerwaffen, Steinwaffen, schädeln, -schmetterlinge, Käfer, Schlangen, Vogelbälge für Hut- und Haarputz, zu verkaufen. Alles nur echte Sachen, sehr wichtig für die Wissenschaft. Rua Cardoso Almeida 84-A, Perdizes, S. Paulo. 5712

Restaurant & Chop-lokal Zur Deutschen Eiche

Carl Ulack 5 Rua Santa Efigenia 5 - 8 Paulo **Mädchen gesucht** für häusliche Arbeiten, die auch etwas kochen kann, von kleiner Familie. **Aven. Hygienopolis 68-a** S. Paulo 5846

Meine Indianer Postkarten

sind nunmehr auch in hochfeiner farbiger Ausführung erschienen und in den bekannten Verkaufsstellen in S. Paulo, Rio und Santos zu haben.

Grosse Auswahl in Ansichtskarten, Neujahrskarten und Glückwunschkarten zu kulantesten Bedingungen.

Gleichzeitig empfehle ich für die Festtage mein bekanntes reichhaltiges Lager in hochfeinen **Charutos und Cigarros.**

Für Briefmarkensammler bringe mein grosses Sortiment in Marken aller Länder, A.bums, Fälsche und andere Sammelartikel in empfehlende Erinnerung.

Neu eingetroffen **Echte Indianerwaffen.**

A. H. Törner Rua Seminario 35 São Paulo.

H. S. D. G. H. S. D. G.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Passagierdienst. Der Postdampfer **Cap Roca** Kommandant: J. Kröger geht am 21. Dez. von Santos nach Rio, Bahia, Madela, Lissabon, Leixões, Boulogne a/m, und Hamburg. **Passagierpreise:** Klasse nach Rio de Janeiro 402'000 exkl. Regierungsteuer. 1. Klasse nach Lissabon und Leixões 500'000 exkl. Regierungsteuer. 1. Klasse nach Hamburg 600'000 exkl. Regierungsteuer. 3. Klasse nach Rio de Janeiro 208'000 exklusive Regierungsteuer. 3. Klasse nach Lissabon, 63\$000 inklusive Regierungsteuer. 3. Klasse nach Hamburg 63\$000 inklus. Regierungsteuer. Alle Cap-Dampfer haben Telegraphie ohne Draht an Bord zur Verfügung der Passagiere. Alle Dampfer dieser Gesellschaft sind mit den modernsten Einrichtungen versehen und bieten deshalb den Passagieren 1. u. 3. Klasse den denkbar grössten Komfort. — Diese Dampfer haben Arzt an Bord ebenso wie portugiesischen Koch und Aufwärter und bei sämtlichen Klassen ist die Tischwein im Fahrpreis mit eingeschlossen bis Portugal. — Wegen Frachten, Passage und sonstigen Informationen wende man sich an die Agenten **E. Johnston & Co., Limited** Rua Frei Gaspar 12, SANTOS — Rua Alvares Penitido 21, (sob) S. Paulo

Hamburg Amerika - Linie.

179 Dampfer mit über 1.000.000 Tons **Norddeutscher Lloyd Bremen** Der Dampfer **Aachen** geht voraussichtlich am 21. Dezember von Santos nach Rio, Bahia, Pernambuco, Madela, Lissabon, Leixões, Antwerpen und Bremen. Passagierpreis 3. Klasse nach den europäischen Häfen 50\$000 und 5 Prozent Regierungsteuer. Alle Dampfer dieser Gesellschaft haben Arzt an Bord, ebenso portugiesischen Koch und Stewards. **Drahtlose Telegraphie an Bord.** Weitere Auskünfte erteilen die Agenten **Zerrenner, Bülow & Co.** S. Paulo: Rua de S. Bento N. 81 Santos: Rua de S. Antonio 34 u. 36 **König Friedrich August** Kommandant G. Bachmann geht am 22. Dezember von Santos nach Rio, Lissabon, Southampton, Boulogne a/m und Hamburg. Reise nach Europa in 11 und 12 Tagen. — Telegraphie ohne Draht zur Verfügung der Passagiere. Auskunft erteilen die Agenten **Theodor Wille & Co.,** S. PAULO: Largo do Ouvidor 9. — SANTOS Rua Santo Antonio 64 56, Rio: Avenida Rio Branco 79 **Rugia** Kommandant J. Nickels erwartet in Santos am 15. Dez., geht nach dem nötigen Aufenthalt nach Rio, Bahia, Madela, Lissabon, Southampton, Boulogne a/m und Hamburg. Passagierpreis: 1. Klasse nach Rio de Janeiro 402'000, Regierungsteuer, nach Madela, Lissabon u. Leixões Mk. 600 und Regierungsteuer, nach Hamburg Mk. 600 und Regierungsteuer. — III. Klasse nach Europa 600 und Regierungsteuer. **Theodor Wille & Co.,** S. PAULO: Largo do Ouvidor 9. — SANTOS Rua Santo Antonio 64 56, Rio: Avenida Rio Branco 79

Austro-Americana

Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Triest

Nächste Abfahrten nach Europa: Argentina, Francesca 22. Dezember 3. Januar Der Postdampfer **Argentina** geht am 22. Dez. von Santos nach Rio, Teneriffe, Almeria, N.apel und Triest. Passagierpreis 3. Klasse nach Teneriffe 125'000, nach Neapel 195'000, nach Almeria 160 und Triest 200'000 u. 6 Prozent Regierungsteuer. Diese modern eingerichteten Dampfer besitzen elegante komfortable Kabinen für Passagiere 1. und 2. Klasse, auch für Passagiere 3. Klasse ist in liberalster Weise gesorgt. Geräumige Speisesäle, moderne Wäscherei stehen zu ihrer Verfügung. Schnelle Reisen. Drahtlose Telegraphie an Bord. Der neue Doppelschraubendampfer **Kaiser Franz Josef I.** (2te Reise) von 16.500 Tonnen und 19 Meilen Geschwindigkeit geht am 10. Februar von Santos nach Rio, Teneriffe, Barcelona, Neapel u. Triest. Reisende von Santos nach Barcelona 11 1/2, Neapel 13, Triest 15 Tage. Reise bis Paris 13 Tage via Barcelona, bis Wien, München und Budapest 16 Tage via Triest. Die 3te Reise geht am 30. März. Wegen weiterer Informationen wende man sich an die Agenten **Kombauer & Comp** Rua Visconde de Inhamba N. 84 RIO DE JANEIRO, SANTOS **Giordano & Comp,** Largo do Theodoro 1, S. Paulo.

Spielsachen!

Die Casa Fernando

lenkt die Aufmerksamkeit ihrer zahlreichen Kundschaft auf ihr grosses und reichhaltiges Sortiment

Spielsachen

und bittet um Besichtigung der Ausstellung in ihren sieben Schaufenstern.

Grossartige Auswahl in Christbaumschmuck.

Reichhaltiges Lager von Phantasieartikeln für Geschenke. Die grössten Lagerbestände von Metallwaren aus der Württembergischen Metallwarenfabrik in Geislingen. Enormes Sortiment von Steingut-, Porzellan- und Glaswaren sowie allen in diesem Fach schlagenden Artikeln.

Amerikanische Eisschränke. Kinderwagen und Kinderstühle.

Konkurrenzlose Preise.

Rua Direita 48 Ecke der Rua Libero Badaró

CASA FERNANDO :: S. Paulo Fernando Costa & Co.

R.M.S.P.P.S.N.C.

The Royal Mail Steam Packet Comp. ny. Mala Real Inglesa **The Pacific Steam Navigation Company.** Mala Real Inglesa **Nächste Abfahrten nach Europa:** Asturias 24. Dezember Victoria Der Schnelldampfer **Orita** geht am 24. Dez. von Santos nach Rio, Bahia, Pernambuco, Madela, Lissabon, Vigo, C. eburg n. Southampton. Passagierpreis 3. Klasse nach Madela u. Lissabon 60'000 u. 5 Prozent Steuer, nach Vigo 3'000 f. span. Regierungsteuer. **Avon** geht am 24. Dez. von Santos nach Buenos Aires **Drahtlose Telegraphie (System Marconi) an Bord.** Alle Dampfer haben Arzt, Stewards, Stewardessen und französischen, portugiesischen und spanischen Koch an Bord. Es werden Eisenbahnbillets von LA PALICE nach PARIS verkauft. Alle weiteren Auskünfte werden in der Agentur erteilt. **Rua S. Bento 150 — S. PAULO** **Orania** geht am 19. Dez. von Santos nach Buenos Aires und Montevideo. **Drahtlose Telegraphie (System Marconi) an Bord.** Alle Dampfer haben Arzt, Stewards, Stewardessen und französischen, portugiesischen und spanischen Koch an Bord. Es werden Eisenbahnbillets von LA PALICE nach PARIS verkauft. Alle weiteren Auskünfte werden in der Agentur erteilt. **Rua S. Bento 150 — S. PAULO** **Christbäume** werden abgegeben im **Sitio Mandagui.** 5776 **Portugies. Sprachkursus** F.A. do Ameral Brasilianer d. utschsprachen, akademisch gebildet, erteilt Unterricht. Streng praktisch. Rua da Gloria No. 39, S. Paulo (Für Damen besondere Klasse.) 5841

CASA ALLEMÃ

Empfehlenswerte Weihnachtsgeschenke.

Abteilung: Stoffe

Abgepasste Roben in Seide. Wolle und gestickten Fantasie Baumwollstoffen.
Abgepasste Bläusen.
Bestsortirtes Lager in Stoffen jeder Art.

Abteilung: Herrenartikel

Allerneuestes Sortiment in Cravatten, Hemden, Westen, Strümpfen, Regenschirmen, Spazierstöcken, Gummimänteln etc.

Abteilung: Parfumerien

Feine Parfumerien.
Nagel- und Toilette-Garnituren.

Abteilung: Damenwäsche

Vorzüglich gewähltes Sortiment in Morgenröcken, Matinés, sowie sämtlicher Damenwäsche.
Handarbeiten jeder Art. Tischgedecke.

Abteilung: Damenkonfektion

Fertige Kleider in Seide, Wolle und den verschiedensten Baumwollstoffen, gestickt, etc.
Blousen für jeden Geschmack. Konkurrenzlose Auswahl.

Abteilung: Kinderartikel

Kinderkleidchen in allen Grössen, Qualitäten und Preisen bis zum feinsten Genre.
Knabenanzüge, Schürzen etc.

Abteilung: Teppiche, Gardinen

Teppiche in allen Grössen und verschiedenen Qualitäten, Linoleumteppiche, Gardinen, Tischdecken, Kissen etc.

Abteilung: Möbel

Esszimmer, Salons, Korbmöbel, Lackmöbel, Messing Kleinmöbel, Ledermöbel eigenes Fabrikat.
Metallbetten mit primissima Matraze, das beste was existiert. Alleinverkauf für den Staat S. Paulo.

Abteilung: Spielwaren

Riesensortiment, ausgestellt in der III. Etage.
Wir verkaufen unsere Spielsachen, da Nebartikel, zu extra billigen Preisen.

Diverse Artikel

Damenhüte, Fächer, Gürtel, Sonnenschirme, Handschuhe, Echarpes, Damentaschen, Spitzenkragen, Jabots, Rüschen- und Feder-Boas, Blumen, Vasen in Glas, Porzellan und Metall.
Reizendes Sortiment in Nippes. Marmorfiguren.

Von Montag den 9. Dezember ab

Grosse Ausstellung

im Innern des Hauses.

Wagner & Co.

Companhia Paulista de Construções

Pläne, Kostenanschläge, Bauausführungen — Baumaterial, Schneidemühle, Ziegelei

Rua S. Bento No. 38
Caixa Postal 1246

Architekt Alexandre de Albuquerque

Telegramm-Adresse: „Alex“
S. Paulo

Für Weihnachten u. Neujahr

bringt das altbekannte Haus

Charles Hü & C.^{ia}

Rua Libero Badaró 143 :: Postfach 210 :: Telephon 267 :: São Paulo

seine ausgezeichneten Weine von

J. Langenbach & Söhne, Worms a. Rhein und Enkirch a. d. Mosel
in empfehlende Erinnerung.

Rheinweine:

	Dutzend
Laubenheimer	1908 24\$000
Niersteiner Domthal	1908 30\$000
Hochheimer	36\$000
Rudesheimer	38\$000
Steinwein (sehr empfehlenswert)	44\$000
Johannisberger	46\$000
Schloss Johannisberg	56\$000
Liebfraumilch	1909 48\$000
Liebfraumilch Kirschenst.ck	68\$000

Moselweine:

	Dutzend
Graacher	24\$000
Brauneberger	1906 28\$000
Zeltinger	1908 30\$000
Piesporter	34\$000
Brauneberger	1900 36\$000
Graacher Münzlay	1904 44\$000

Die Rhein- und Moselweine von J. Langenbach & Söhne haben auf allen Ausstellungen Ehrenpreise errungen und eignen sich besonders als schönes Geschenk für die kommenden Festtage

A RESIDENCIA

4 Praça da Republica 4

Gardinen

Teppiche

Linoleum

Dekorationen

Ausstellung kompletter Zimmer-Einrichtungen

BLUMENSCHNEID & C.^{ia}

Möbel-Fabrik und Tapezier-Werkstätte
Rua Dr. Fausto Ferraz N. 11-13 (Paraíso) S. PAULO

OTTO SPIESS

Rua Conselheiro Tobias, 68 - Ecke Rua General Ozorio
empfehlen sich auf das Beste sortierte Lager
speziell deutscher Fisch-, Fleisch-, Frucht- und Gemüse-Conserve,
Hälsenfrüchte und Mälenprodukte.

Wie sämtlicher für den Haushalt und Küche benötigte Importwaren.
Neue Wallnüsse, Haselnüsse, Mandeln mit und ohne Schale, Malaga-Trauben, Rosinen, Feigen, Valencia, und Sultan-Rosinen, Coriander, sämtliche Sorten getrockneter Früchte, etc., etc.
Christbaumkerzen, Pfefferkuchen, Backer Leckerli, etc. etc.
Bestellungen aus dem Innern finden prompteste Erledigung und bitte aufrichtige Preisliste zu verlangen.
Beste frische Waren. Billigste Preise.

Pension „Saxonia“

Rua 24 de Maio No. 16-A - SANTOS.
1 Minute von der Bahnstation, 2 Minuten vom Hafen entfernt.
Empfiehlt dem reisenden Publikum, speziell Familien: Geräumige u. gut möblierte Zimmer, brasilianische u. deutsche Küche.

Der Eigentümer: P. Kneib

Ab 1. Dezember

Grosse Liquidation

im Emporio Mundial

Kurz- und Schnittwarengeschäft
Atelier für Damen- und Kinderhüte



Wegen Umzug in das neue Geschäftshaus wird der ganze große Stock von Schnittwaren verkauft. Für die Eröffnung des neuen Geschäftes sind schon alle Neuheiten der Hauptstädte Europas bestellt.
Fabrik für Pferdechen aus Pappe. Einziges Unternehmen dieser Art in Brasilien. Ausbesserung von Puppen und anderen Spielwaren
Rua Sta. Ephigenia 87, S. Paulo Telefon 1292. Mose Manfred.

Spielwaren

Puppen - Poppenbälle - Ersatz Babyköpfe
Neuheiten in Baumschmuck
Baumkonfekt, Kerzen und Kerzenhalter
Wal- und Haselnüsse - Feigen Rosinen - Mandeln
Pfefferkuchen - Honigkuchen.
CASA NEMITZ 33 RUA AUGUSTA 33 S. PAULO
Telef. 1-08

Guardian Assurance Company Ltd.

LONDON

Etabliert seit 1831

Kapital Pl. 2.000.000
Fonds „ 6.460.000
Jährliche Renten „ 1.180.000
Diese Gesellschaft übernimmt die Versicherung von Magazinen, Warenbeständen, Wohnhäusern, Möbeln etc. für mässige Prämien.
AGENTEN:

E. Johnston & Comp., Ltd.
Rua Frei Gaspar N. 12 (sob.) - SANTOS

Weihnachten und Neujahr!

Wir erhielten

grosse Neuheiten in Geschenkartikeln
Bronzen, Metalle,

Biscuits, Terra Cotta

etc. etc.

L. Grumbach & C.^{ia}

Rua S. Bento 89-91, S. Paulo

RUA DIREITA 29 a

CASA CARLOS

RUA DIREITA 29 a

Neues Sortiment ist eingetroffen für die Abteilungen:

Baumwoll- und Wollstoffe

Englische Zephyrs	von 600 rs an
Kleiderleinen weiss	85 cm 1\$100
do. farbig	110 cm \$900
do.	120 cm \$800, 135 40
Weisse Piqués	8000
Weisse bestickte Mousseline	\$900
Foulards, Seidenimitation	\$1000
Voile, baumwolle bedruckt	\$800
Voile, wolle	\$1800
Rohseide	85 cm 3\$000

Neuheiten in
Kattun, Bordürenstoffen, Etamines,
Tussors, Batisten, etc.

Weiss-Wäsche

Damentaghemden	von 1800 an
Damentaghemden	540 0 an
Damentaghemden	2330 an
Unterrocke	45 0 an
do. Seide	10\$00 an
Bettdecken 15 x 200	5000 an
do. 200 x 240	10000 an
Handtücher	13\$ 00 an
Badetücher 140 x 160	4\$00 an
Tischzeug 160 cm breit	3\$00 an

Tischtücher, Servietten, Theegedecke,
Leinen, Hemdtuche in allen Breiten und
Preislagen. Spezialität: Brautausstattungen.

Passanterie

Damentaschen	von 3\$000 an
Echtes, Seide	3\$500 an

Fächer in allen Preislagen
Damen- und Kinderstrümpfe

Herren-Artikel

Kravatten, reine Seide	von 2\$0 0 an
Weisse Herrenhemden, gute Qualität	3\$200 an
Kragen in Leinen	Dtz. 10\$000 an

Reichhaltiges Sortiment in baumwollenen und leinenen
Brins.
Brim-Anzüge nach Mass von 40\$ aufwärts.

CASA CARLOS - Hermann vom Hagen - RUA DIREITA 29-a

Weihnachtbücher.

II.

Sehr reich ist die Auswahl an gediegenen Werken aus dem Verlag von Eugen Diederichs in Jena, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen. Die Verlagskataloge des Hauses, das sowohl in der Geschichte deutscher Geisteskultur als auch in der Geschichte des deutschen Buchgewerbes eine bedeutsame Stellung einnimmt, unterrichten ausführlich über die einzelnen Veröffentlichungen, so daß an ihrer Hand die Auswahl nicht schwer wird. Die Kataloge stehen Interessenten auf Verlangen gratis zur Verfügung. Uns liegen augenblicklich zwei hochinteressante Veröffentlichungen aus zwei wichtigen Serien des Diederichsschen Verlags vor. Marie Herzfeld gibt eine Reihe von ausgewählten Quellen der italienischen Kultur unter dem Gesamttitel „Das Zeitalter der Renaissance“ heraus. Darin erschien als dritter Band: Enea Silvio Piccolomini, Briefe, Übersetzt und eingeleitet von Max Mell (LVI u. 286 Seiten, mit 17 Abbildungen auf Tafeln und im Text. Preis geheftet 6 Mark, gebunden 7,20 Mk.). Aeneas Sylvius Piccolomini (1405-1464) gehörte zu den bedeutendsten italienischen Humanisten und wäre schon als solcher in die Geschichte eingegangen. Aber er spielte auch auf den Konzilien eine Rolle, auf denen der Kampf um die Vormacht zwischen den Päpsten und der Versammlung der Bischöfe ausgefochten wurde, er war in der deutschen Reichskanzlei und als kaiserlicher Gesandter tätig, er empfing in wenig mehr als einem Jahre die kirchlichen Weihen vom Subdiakon bis zum Bischof, wurde vom Kaiser mit dem Dichterlorbeer gekrönt, wurde Kardinal und endlich 1458 unter dem Namen Pius II. Papst. Daß die Briefe dieses Mannes von höchstem Interesse sind, menschlich, literarisch und historisch, ist klar. Die Übertragung von Max Mell (auch die berühmte Novelle von Euryalus und Lurkretia ist in die Sammlung aufgenommen) ist flüssig, die Einleitung gibt in ansprechender Form alles, was zum Verständnis der Zeit und des Lebens Enea Silvius zu wissen notwendig ist. Der Text wird in glücklicher Weise durch die Reproduktion zeitgenössischer Bilder ergänzt.

Die andere Serie des Diederichsschen Verlages betitelt sich „Die Kunst in Bildern“ (Preis des Bandes in Pappe 6 Mark, in Leinwand 7 Mark). Jeder Band enthält etwa 80 Seiten Text und 200 ganzseitige Abbildungen. Die ganze Sammlung soll in 25 Bänden das Gesamtgebiet der älteren Malerei und der Plastik zur Darstellung bringen. Der uns vorliegende Band ist der „Altniederländischen Malerei“ gewidmet und von Dr. Ernst Heinrich herausgegeben. Vertreten sind mit 180 Abbildungen die Altniederländer von den Gebirgsdauern von Eyck bis auf Pieter Bruegel und die späteren kölnisch-westfälischen Maler vom Meister des Liesborner Altars bis auf Bartholomäus Bruyn. Wir finden da nicht nur die altbekannten Bilder, sondern auch eine große Anzahl von weniger bekannten Werken. Oft ist nur ein Ausschnitt aus einem größeren Gemälde wiedergegeben oder ein Ausschnitt in vergrößertem Maßstab der Reproduktion des ganzen Werkes gegenübergestellt, wenn es für das Studium erforderlich erschien. Die Wiedergabe der Bilder ist in technischer Beziehung nicht nur einwandfrei, sondern dürfte selbst verwöhnten Ansprüchen genügen. Der Text, von einem tüchtigen Kenner der Periode geschrieben, hält sich gleich fern von der Seichtheit oberflächlicher Popularisierer wie von der Trokkeit philologischer Kunstgelehrter. Wenn alle Bände der Sammlung diesem gleichen werden, dann wird der Verlag sein Ziel, die Lebenswerke der Gegenwart durch die Ausbildung des Kunstverständnisses zu bereichern, mit Bestimmtheit erreichen.

Ein ausgezeichnete kurze Führer durch das Gesamtgebiet der Kunstgeschichte ist „Grundriß der Kunstgeschichte. Ein Hilfsbuch für Studierende. Auf Veranlassung der Königlich Preussischen Unterrichtsverwaltung verfaßt von Dr. Friedrich Freiherr Goeller von Ravensburg. Dritte Auflage. Unter Mitwirkung von Fachgenossen neu bearbeitet von Prof. Dr. Max Schmid-Achen. Mit 11 Tafeln.“ (Berlin 1912. Verlag von Carl Duncker. 668 Seiten. Preis geh. 9 Mark.) Das Buch soll, wie der Titel besagt, in erster Linie den Studierenden dienen. Es kann aber jedem Gebildeten, der das kunsthistorische Tatsachenmaterial in seinem ganzen Umfang kennen lernen will, ohne sich in Details zu verlieren, empfohlen werden.

den, denn es gibt den neuesten Stand der Forschung wieder. Die dritte Auflage wurde völlig umgearbeitet und jeder Abschnitt einem auf dem betreffenden Sondergebiete besonders erfahrenen Fachmann anvertraut, so daß die denkbar größte Zuverlässigkeit erzielt worden ist. Überall sind allgemein- und kulturgeschichtliche Notizen vorausgeschickt, die die Kunst in die Gesamtentwicklung einordnen, überall ist auch der künstlerische Gesamtcharakter der Epoche knapp, aber klar und treffend charakterisiert. Die beigegebenen Tafeln dienen nur der Darstellung der Architekturformen der verschiedenen Stile. Illustrationen enthält das Buch, entsprechend seiner Charakter, nicht, dafür aber ausgezeichnete Literaturnachweise, die nur wirklich zugängliche Werke von Wert nachweisen und somit das eingehende Studium ermöglichen. Wir besitzen in der deutschen Literatur kein Handbuch der Kunstgeschichte, das in so knapper Form gleich zuverlässig und erschöpfend unterrichtet, wie der Goeller-Schmidtsche Grundriß.

Den Musikfreund wird die Sammlung von Beethovens Sämtlichen Briefen erfreuen, die, nobel einer Auswahl von Briefen an Beethoven, Emeric Kastner soeben in Max Hesses Verlag in Leipzig herausgegeben hat (957 Seiten; Preis in Leinen 4 Mark, in Gebundenband 5 Mark). Beethovens Briefe sind keine Meisterwerke, wie seine unsterblichen Tondichtungen, aber sie sind für die Kenntnis seines Lebens unentbehrlich und geben uns einen Maßstab, unter welchen Widerwärtigkeiten er seine unsterblichen Werke schuf. Bei keinem anderen Musiker tritt uns der Mensch näher, weder bei Mendelssohn noch bei Schumann und Wagner finden wir die täglichen Missehen des Lebens mit solcher Aufrichtigkeit geschildert. Während jene sogenannte interessante Briefe, schieben, beschränkte sich Beethoven mit wenigen Ausnahmen darauf, uns einen Blick in seine traurige Lebenslage werfen zu lassen. Die Sammlung, die nicht weniger als 1450 Briefe enthält, ist die vollständige Ausgabe der Beethoven-Briefe, die es gibt. Verlag und Herausgeber haben sowohl hinsichtlich der Ausstattung, als auch der chronologischen Anordnung und Quellenangabe das Mögliche geleistet. Ein kurzgefaßtes sorgfältiges Register gibt Aufschluß über Personen, die mit Beethoven in Briefverkehr gestanden haben, und auch die eingestreuerten Briefe von Zeitgenossen werden willkommen sein.

Robert Hessen, dessen auf die körperliche und geistige Gesamterhaltung des deutschen Volkes gerichteten schriftstellerischen Bestrebungen seit langem bei allen Freunden unseres Volkstums in hohem Ansehen stehen, hat im Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart ein Buch erscheinen lassen, das wir auf recht vielen Weihnachtstischen der Auslandsdeutschen sehen möchten. Es führt den Titel „Deutsche Männer“ (445 Seiten. Preis in Leinen 10 Mark, in Halbleder 12,50 Mark, in Pergament 13 Mark) und führt die Charakterbilder von fünfzig Deutschen vor, die bestimmend auf das politische und auf das geistige Leben der Nation eingewirkt haben und in der einen oder der anderen Weise vorbildlich geworden sind. Es gibt so ein reiches Bild fast der ganzen geschichtlichen Zeit unseres Volkes. Wir erleben es mit, wie die Deutschen in ihren besten Vertretern sich ihrer besonderen Bestimmung und eigenartigen Kräfte bewußt werden, Ziele stecken und anstreben, in trüben und frohen Erfahrungen sich durchringen in der Politik, auf dem Markt, in den Wissenschaften und Künsten. Wir lernen die blühende Wirklichkeit kennen, was so oft in Wolken und Phrasen gehüllt wird, nämlich die deutsche Art, deutsche Aufgaben und Ideale; wir sind überall dabei, wo etwas unternommen und durchgekämpft, wo gewagt und gewirkt wird. Wir sehen Kühnheit und Bedächtigkeit, frohes Hoffen und zähes Standhalten, den Glauben an die gute Sache und die Treue zu ihr am Werk, und aus den vielen Charakteren und Bestrebungen formt sich ein einheitliches, großes, frisches Bild des deutschen Wesens rund und treu zusammen. Der Verfasser übt die Porträtkunst meisterhaft, mit wenigen Zügen arbeitet er die Eigenart der Personen zugleich scharf und ansprechend heraus. Ueber die Auswahl der fünfzig Männer kann man natürlich streiten. Wir hätten dieses oder jenes Charakterbild lieber durch ein anderes ersetzt gesehen, das uns wichtiger dünkt. Aber das ist Ansichtssache und vermag den Wert des Buches keinen Abbruch zu tun. Besonders möchten wir hervorheben, daß

das Werk auch der reifen Jugend in die Hand gegeben werden kann, der es ein trefflicher Erzieher zu deutschen Fühlen und Wirken werden muß, ein Erzieher, wie ihn gerade unsere deutsche Auslandsjugend bitter nötig hat.

Im Anschluß an das Werk von Hessen sei ein kleines Büchlein empfohlen, das sich ebenfalls der Stärkung des deutschen Bewußtseins und die Schärfung des nationalen Gewissens zum Ziele gesetzt hat: Deutsche Gänge in Politik und Kultur von Heinrich Jaeger (München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, 90 Seiten, Preis in Pappe 1,60 Mark). Mit hohem idealistischem Schwung nimmt Jaeger zu den die deutsche Gegenwart bewegenden Fragen Stellung. Namentlich was er über deutsche Weltanschauung und über die Aufgabe der deutschen Frau sagt, sei unserer Beachtung empfohlen.

Das Deutsche Verlagshaus Bong u. Co. in Berlin hat in seiner Goldenen Klassiker-Bibliothek die Werke zweier der bedeutendsten Romantiker neu erscheinen lassen: Arnims Werke, herausgegeben von Monty Jacobs (4 Teile, LXX und 1398 Seiten. Preis in 2 Leinenbänden 4 Mark), und Tiecks Werke, herausgegeben von Eduard Berend (6 Teile, LXXVIII und 1519 Seiten. Preis in 2 Leinenbänden 4,50 Mark). Die Vorzüge der Bong'schen Klassiker-Ausgaben sind so bekannt und auch von uns schon so oft hervorgehoben worden, als daß es notwendig wäre, noch ein Wort darüber zu verlieren. Daß die beiden vorliegenden Neuerscheinungen diese Vorzüge teilen, ist selbstverständlich. Bei der Auswahl der Werke des edlen Arnim von Arnim sind auch die autobiographischen Schriften und die Briefe berücksichtigt worden, während bei Tieck den wichtigen kritischen Arbeiten ein ganzer Band eingeräumt wurde. Vermißt haben wir in der Tieck-Ausgabe den „Aufruf in den Cevennen“. Der Herausgeber glaube, nur eine Probe von Tiecks historischer Erzählungskunst bringen zu können und hat die vollendete „Vittoria Accorombona“ dem Fragment vorgezogen. Wir glauben aber, daß der „Aufruf in den Cevennen“ auch als Fragment eine der schönsten Perlen deutscher Erzählungskunst bildet, die in einer größeren Sammlung Tieckscher (Fortsetzung auf Seite 7)

Immerwährender grosser Ausverkauf

Casa Wainberg

5706

Wir laden die verehrten Familien von der Hauptstadt und aus dem Innern zu einem Besuche dieses Ausverkaufes ein, um sich zu vergewissern, dass man folgende Artikel im Gelegenheitskauf haben kann: Feine Sommer- und Winterkleider, Tailleur-Kostüme, Pantalon-Artikel, besonders für den Sommer, 200 Busen jeder Qualität, Tailleur-Röcke, höchst elegante Tuniken, Peignoirs, Maillots, Tüllstoffe, 20 000 Knöpfe, Charbon, Bänder, Gravatten, Gürtel, Blüsen, Hutförmige Bänder, Taschen, gesteppte Bettdecken und andere Kleider für Mädchen von 2 bis 14 Jahren, Damen- und Kinderhüte u. Kurzwaren im allgemeinen.

NB. Alle Artikel sind ausländische und ausserordentlich billig.

Travessa Seminario 32 - Ecke Rua Anhangabahu, S. Paulo

Material Electrico Siemens

Comp.ª Brasileira de Electricidade Siemens-Schuckertwerke

Rio de Janeiro: Rua do Hospício 29
São Paulo: Rua 15 de Novembro, 1014
Belo Horizonte: Rua da Bahia 1014
Bahia: Rua Formosa 43
Porto Alegre: Die Filiale wird in Kürze eröffnet
Ecke Rua Boa Vista 4, 1.º andar

Telefon No. 3921

Telefon No. 3921

Bau von Ueberlandzentralen und Elektrizitätswerken für Städte.

Bau von elektrischen Bahnen für Personen u. Güterbeförderung

Elektr. Lokomotiven für Bergbau, Industrie und Landwirtschaft

Elektrische Beleuchtungs- u. Kraftübertragungsanlagen mit Benutzung von Dampf- u. Wasserturbinen, Dampfmaschinen, Petroleum- u. Öl-Motoren etc.

Grosses Lager von Dynamos, Motoren, Transformatoren, Gleichstrom- u. Lichtmaschinen und Motoren, „Tantal-Semmen“, „Wotan-Semmen“, Bogenlampen verschiedener Typen, Kohlen, Hochmoderne Ventilatoren etc. etc.

Alles erforderliche Material für Hoch- u. Niederspannungsnetze, für Innen- u. Aussenbeleuchtung - Blitzableiter des privilegierten Typs Siemens, anerkannt der jetzt vollkommenste gegen atmosphärische Entladungen.

Drahtlose Telegraphie System „TELEFUNKEN“ (drahtlos) 1400 Land- und Schiffs-Stationen geliefert in verschiedenen Ländern.

Telegraphie mit Draht, Telephonie etc. Polizei- u. Feuermelder. - Messinstrumente für Montage u. Laboratorien. - Elektromedizinische Apparate.

Luft- u. Erd-Kabel-, Untersee-Kabel-Leitungen. - Elektrische Hochöfen zur Reduktion von Erzen. - Elektrostahlöfen. - Elektrische Öfen zum Schmelzen von Zink, Messing, Kupfer etc. - Elektrochemische Installationen etc.

Gasolin-Lampen und solche mit elektrischem Antrieb.

Geschwindigkeit- u. Volumen-Wassermesser.

Wasser- u. Entstaubungs-Pumpen mit elektrischem Antrieb - Scheinwerfer.

Betriebskapital des Siemens-Schuckert-Concerns 500 Millionen Mark

CHARUTOS Stender

Die Marken

Conquistas

Alfredos

Havanezes

Luzinda

Excelsior

Pedrita

Lola No. 2

sind überall

zu haben.

CHARUTOS Stender

124 Chapelaria Allemã 124

Rua Santa Efigenia No. 124 - São Paulo

Als praktische Geschenke empfehle:

Schöne u. Stühle in allen Qualitäten und Preisen, sowie die in denen Strohhüte für Kinder in weiss, farbig und Lederuch. Enormes Lager von Herren- u. Kindermützen für Felsa u. S. ori. Hochhaltiges Lager in steifen u. weichen Herren- u. Kindermützen in Filz und Stroh.

Meine bekannt gute Werkstelle für besondere Bestellungen sowie renovieren u. waschen von siefen u. wischen Filzhüten u. besonders absolut unschädliches waschen von Paramas bringen in Erinnerung. Da ich mein Geschäft in Rücksicht der kommenden Festtage besonders reichhaltig ausgestattet habe, bitte ich, mich bei Bedarf gütigst berücksichtigen zu wollen.

William Dammenhain

Rua Santa Efigenia No. 124 - S. PAULO

124

Bar und Restaurant

Guanabara

Travessa do Grande Hotel 10-B

S. PAULO

Vorzügliche deutsche Küche

In- und ausländische Getränke bester Marken. Warme und kalte Speisen, Sandwiches etc.

Geöffnet bis 2 Uhr morgens

Es ladet hoch, ein der Geschäftsführer.

Carl Schneider.

LEITE "URSO"

Com e sem assucar.

A Salvação das crianças

Fornecemos Amostra gratis

CASA NATHAN

Rua S. Bento N. 43 u. 45 - São Paulo.

Kasse mit Registrier-Apparat „National“

Die Kasse mit Registrier-Apparat „National“ erspart in einem Jahre mehr, als sie kostet. Unbedingt notwendig in jedem Geschäfte.

Verlangen Sie heute nähere Angaben bei den

General-Agenten:

Casa Pratt

Rua Quitanda No. 85, Rio de Janeiro

Rua Direita No. 19, S. Paulo

Rua 15 de Novembro No. 63-A, Curitiba

Rua 15 de Novembro No. 92, Santos

Schönheit der Augen!!

Erhalt der Sehkraft durch den Gebrauch des Aqua Sulfatada Maravillosa des Apothekers L. Noronha (Einzig preisgekröntes Präparat auf der National-Ausstellung in Rio de Janeiro 1908). Die wunderbaren Erfolge, welche durch dieses Präparat erreicht wurden, sind so glänzend, dass es heute in jeder Familie unentbehrlich ist u. auf dem Toiletentisch jeder klugen Dame finden darf. Das „Aqua Sulfatada Maravillosa“ heilt nicht nur hartnäckige u. chronische Augenleiden, sondern ist auch ein Wiederhersteller der Sehkraft u. bewahrt sie für viele Jahre. - In schweren Krankheitsfällen wie z. B. bei Augenschwindsucht, chronischen Tränen, Entzündung der Augenhaut u. Augenlider, bei Licht- u. Rauchschmerz, bei Augenschuppen u. Brennen der Lider, bei neuralgischen Schmerzen etc., welche man tagt vor dem Schlafengehen u. morgens beim Aufstehen Aqua Sulfatada Maravillosa an. - In solchen Fällen sollen jedoch alle alkoholischen Getränke, wie auch scharfe Speisen vermieden werden. Ebenso ist es empfehlenswert, sich während der Kur des Kaffees, Tee und der Chokolade zu enthalten, um die Heilung zu beschleunigen. - Es gibt Damen, welche bevor sie einen Fest begeben, schlechte u. schädliche Drogen verwenden, um einen ausdrucksvollen Blick zu erhalten. Nun gut! Mit 2 Tropfen des „Aqua Sulfatada“ des Apothekers L. Noronha erzielen Sie ausgezeichnete Resultate. Das Präparat ist von der Direktion des officiellen Gesundheitsamtes in Rio de Janeiro (Brasilien) approbiert.

N. B. Alle Etiketten des Präparates tragen den Namenszug des Apothekers L. Noronha.

Agenten: Dr. Maria M. Sales, Rua 7 de Setembro 81, od. Rua Bambina 164, Botafogo - Rio de Janeiro

Alfred Mohrstedt

Uhrmacher und Mechaniker

Rua do Hospício No. 60 (sobrado)

Rio de Janeiro - (2347)

Reparaturen v. Taschenuhren, Chronometern, Wand- und Turmuhrn, Schreibmaschinen, Taximetern.

Behrend, Schmidt & Co. / Rio de Janeiro

Telegr.-Adr.: „Behrend Rio“ • Telefon 7 • Postkasten 724

Behrend & Schmidt / Berlin

Elektrische Anlagen für Kraft- und Beleuchtungszwecke

Städtische Beleuchtungs-Anlagen für Gas u. Elektrizität. - Schiffs-Desinfektions-Anlagen

„Eisenbahnwagen-Beleuchtung aller Systeme“ (Elektrizität, Gas, Acetylen, Kohlen gas u. v.)

Mineral-Schmieröl der Standard Oil Company of New York (Tompson & Bedford Dept.)

Eisenkonstruktionen aller Art, Treppen, Aufzüge und dergl.

Import u. Montage aller Arten von Maschinen

Material für Eisenbahnen, Heer u. Marine

Hotel-Restaurant „Rio Branco“

Rua Acre No. 26 - Rio de Janeiro

(Fein bürgerliches deutsches Haus), gute Zimmer, mässige Preise, internationale Küche, aufmerksamste Bedienung, schnelle Verbindung nach allen Richtungen. - Telefon 4157 Central.

Der Besitzer: G. S. Machado

Maison de Blanc

Rua Sebastião Pereira 44, S. PAULO - Agentur: Bebedouro, Mattão

Adolpho Eisendecker & Co.

Wir erhielten reichhaltiges Sortiment in Geschenkartikeln für die Festtage in:

Knabenanzügen, Kinderkleidern, Schürzen, Blusen etc. etc.

Grosses Lager in Spielwaren

Weihnachten

Reiches Sortiment in

Spielsachen
Perfumerien
Fahrräder
Geschenk-Artikel
Kinderwagen
Puppen
Bebés
Sonnenschirme
Regenschirme
Wettermäntel
etc., etc., etc.

Grand Bazar Parisien

RUA DE S. BENTO 87 :: S. PAULO

Buntes Allerlei.

Der würdige Mascagni. Mascagni hat für eine englische Wochenschrift einen Artikel über die englische Musik geschrieben und in ihm einige Bemerkungen über die „music-halls“ eingeflochten. Er bespricht zunächst entschieden, daß das englische Publikum unmusikalisch sei. Der Engländer liebt in allen Dingen Einfachheit und Klarheit und verschmäht die affektierten Verzerrungen; daraus könne man aber noch lange nicht schließen, daß die Engländer nicht die Musik lieben und verstehen. „Als ich kürzlich von England nach Italien zurückkehrte“, fährt der Komponist der „Cavalleria“ fort, „wurde ich scharf angegriffen, weil ich als Dirigent in einer „music-hall“ auftrat; ich hatte diese Angriffe geahnt und war auf die richtige Verteidigung vorbereitet. Da mein Vaterland gegenwärtig einen Krieg führt, dürfte kein treuer Italiener irgend etwas tun, was die Würde des Vaterlandes auch nur im geringsten schmälern könnte. Ich nehme nun als Komponist eine gewisse Stellung ein; und doch bin ich von Italien ins Ausland gereist, um mich selbst in einer „music-hall“ zur Schau zu stellen. Bevor ich den Vertrag unterschrieb, stellte ich einige Bedingungen, die meinen Landsleuten Nutzen bringen sollten: so konnte ich eine ausserordentliche Gesellschaft von Sängern und Musikern mit mir nehmen. Das brachte mehr als hundert italienischen Künstlern reichen Verdienst. Was ferner meine Würde angeht, so kann ich mich leicht verteidigen: ein Mann ist wahrhaft würdig, wenn er über der äußeren Würde steht. Die Italiener können die englische „music-hall“ nicht verstehen. Was kann es schaden, wenn zwei geschickte dressierte Affen mit einem Komponisten auf ein und demselben Programm stehen? Verlieren vielleicht die interessanten Spiele der Affen an Wirkbarkeit, weil ihnen die Aufführung einer Oper folgt? Nein; und so kann auch die Oper nichts verlieren, weil ihr Kunststücke zweier Tiere vorangehen.“ Diese Beweisführung ist mindestens - originell.

Was ein Philosoph ist. Eine lustige, wenn auch ein wenig boshafte Definition vom philosophischen Wesen wird in einer kleineren englischen Provinzzeitung gegeben, die offenbar ihre Leser vor philosophischer Lebensbetrachtung bewahren will. „Ein Philosoph wird dir immer sagen: entwickle, steigere deine Persönlichkeit und beuge dich der Natur und dem Weltwillen. Wenn deine Kinder an den Ma-

sern daliederliegen und dein Hans brennt, dann wird dir der Philosoph mit ruhigem und erstem Lächeln erklären, daß du dich darüber nicht grämen sollst, da es töricht und dumm ist, dem Schicksal trotz zu wollen und daß du dir in deiner Seele die Freude am Leben und an der Welt erhalten mußt. Wenn

und ohne Nutzen, auch deine Kuh ist ins Weltall zurückgekehrt, bereichert den Erdboden, auf daß neue Blumen sprössen können. Und wenn du alles verlierst, was dir wertvoll und teuer ist, dann wird der Philosoph dir sagen, du dürftest keine Tränen vergießen. Bist du aber heiter und übermütig, weil das

Leben ein eitler Wahn.“ Also Vorsicht vor den englischen Philosophen!

Wie die Montenegrerin ihren Mann wählt. Die Montenegrerin wünscht nicht nur, die Mutter von Männern, sondern auch die Gattin eines Mannes zu sein. Und unter einem Manne versteht sie nur solches männliches Wesen, das Herr zu sein versteht im eigenen Heime. Von der Gattenwahl einer jungen schönen Montenegrerin, der Tochter eines Gastwirts, bringt die „Revue Hebdomadaire“ eine hübsche Geschichte. Zahlreich waren die Bewerber um ihre Hand, und der Vater drängte auf eine Heirat. Sie versprach, ihren Gatten aus drei Freiern herauszuwählen und alle drei lud sie zu ihres Vaters Hause ein. Am Tage der Einladung stellte sie sich in die Haustür und erwartete ihre Ankunft. Der erste kam. Modisch gekleidet, mit Handschuhen und Krawatte, ganz nach der Weise der abendländischen Europäer, schritt er auf die Schöne zu, küßte den Hut, verbeugte sich und flötete dann in zärtlichem Tone: „Entschuldigen Sie, würden Sie vielleicht die Güte haben, mir Platz zu machen?“ Die Tochter der Schwarzen Berge wich zur Seite, und als er vorüberging, murmelte sie: „Du wirst niemals mein Gatte werden.“ Der zweite Freier kam. Er war Landmann und hatte weniger Salonmanieren als der Jüngling. „Laß mich eintreten“, sagte er, indem er sie beiseite stieß. „Auch du wirst mich niemals Weib nennen“, sagte das Mädchen zu sich selbst. Da kam der dritte. In stolzer Haltung, mit erhobenem Haupte schritt er auf die Tür zu. Ohne ein Wort zu sagen, ergriff er das Mädchen beim Arm, schwang sie zur Seite und trat in's Haus, als ob er der Herr wäre. „Das“, seufzte die hübsche Tochter der Schwarzen Berge, „ist ein wahrer Montenegrer. Dessen Gattin will ich sein!“

Der Sittlichkeitsverbrecher als Arzt. In letzter Zeit hatte in Zürich ein 36jähriger früherer Masseur aus dem Kanton Thurgau ein außerordentlich schamloses Leben geführt. Der Mann gab sich als ein Dr. med. Benker aus, der sich speziell für die Behandlung von kranken Beinen und Kropfbildungen empfahl. Für seine Spezialität empfahl der Mann einen kleinen elektrischen Apparat, den er sich jeweils für 28 Fr. zulegte und für 62 Fr. an seine Patienten abgab. Er führte sich stets als weiserer Mann in den Familien ein und erzählte weitschweifig allerlei Mönchsausen. „Dr. Benker“ hat schon wegen Notzucht zwei Jahre Zuchthaus und wegen Sittlichkeitsvergehen anderer Art.

Notzuchtversuch und fortgesetzten unsittlichen Handlungen fünf Vierteljahre und 14 Tage lange Freiheitsstrafen erduldet. Auch ist er wegen Vermögensdelikten verurteilt. Dem Verbrecher fehlen eine große Zahl Frauen zum Opfer. Der Verbrecher wurde dadurch erlöst, daß einer Patientin, die u. gebildeten Manieren und das unsaubere Auftreten des Mannes auffallen.

Ein lapidares Gesetz. Der Laie, der bisweilen versucht, aus dem Zerrat umständlicher Einleitungen, aus der Summe von Paragraphen, und Ausführungsbestimmungen den praktischen Inhalt eines Gesetzes zu ergründen, wird manchmal auf den Kopf gestossen. In dieser Beziehung sind die Chinesen besser dran. Eine englische Zeitschrift veröffentlicht den lapidaren Text eines chinesischen Gesetzes, das uns überlies zeigt, daß die Söhne des Himmels gleich den Amerikanern ein Gesetz gegen Trübsbildungen schon besitzen. Das ganze Gesetz besteht aus vier Paragraphen, die kurz und bündig lauten: 1) Wer unehlich mit Kaufleuten handelt, wird geköpft. 2) Wer den Handel stört oder behindert, wird geköpft. 3) Wer den Markt zu sperren versucht, wird geköpft. 4) Wer die Wohlfahrt des Handels fördert, wird belohnt. „Ob dieses drakonische Gesetz im Reiche der Mitte auch eifrig durchgeführt wird, ist freilich eine Frage für sich.“

Die hungernde Suffragette. Die Suffragette Mary Leigh, die zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt worden war, weil sie versucht hatte, das Royaltheater in Dublin in Brand zu stecken, wurde kürzlich aus der Haft entlassen, nachdem sie kaum 40 Tage ihrer Strafe verbüßt hat. Sie hatte seit mehreren Tagen die Nahrungsaufnahme verweigert und war so abgemagert, daß sie im Krankenstuhl in das Automobil gebracht werden mußte, in dem sie ins Hospital transportiert wurde. Die Bevölkerung und die Presse treten scharf gegen die Leiden auf. Sie verurteilen die Zwangs- und die Freilassung, und der bekannte Schriftsteller Bernhard Shaw gab in einem von einigen Wochen veröffentlichten Briefe der allgemeinen Meinung Ausdruck, die dafür eintrete, daß man exzentrischen Suffragetten selbstverständig gestatten sollte, zu verhungern, wenn sie es wünschen.



Bulgarische Offiziere bei einer Mahlzeit.

du in deinem Handwerk oder in deinem Geschäft vernichtende Mißerfolge hast und betrügerisch die Hände gefallt bist, wird dir der Philosoph sagen, jeder Gram darüber sei eine Sünde wider den Geist des Weltalls. Wenn dir deine einzige Kuh stirbt, wird er dich ermahnen, dich darüber zu freuen, denn nichts auf dieser Welt geschieht ohne Zweck.

Gluck dir hold gewesen, dann wird er dich ermahnen, ernst und gemessen zu sein, denn nur in Stille und Leid entwickelt sich deine Persönlichkeit und darauf kommt es an. Wenn aber diesem Philosophen am Nacken ein kleiner Furunkel wächst, der das Tragen eines Kragens lästig macht, dann wird er flüstern, nur der Tod sei Erlösung, und das

Das Problem des ehelichen Glücks.

„Das Eheproblem steht gegenwärtig im Vordergrund der Interessen der gebildeten Welt, und die Literatur, welche sich mit der Eheform beschäftigt, ist allgemein gewaltig angewachsen. Allen den betreffenden Publikationen mangelt jedoch eine notwendige Grundlage, eingehende Erkenntnis der Faktoren, von denen Zusammenwirken eheliches Glück abhängt. Diese Grundlage zu schaffen, ist das eine der Ziele des vorliegenden Werkes. In demselben wurde zum erstenmal unternommen, die Gesundheit der äußeren und inneren (seelischen) Bedingungen des ehelichen Glückes durch eine streng wissenschaftliche Untersuchung und auf Grund umfassender persönlicher Erfahrungen klarzustellen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung, welche manches Neue zutage gefördert und manchen langjährig Irrtum aufgedeckt hat, bilden die Basis für eine Reihe von Eheformvorschlüssen, die sich von allem Utopischen fernhalten. Das andere Ziel, das diese Schrift verfolgt, ist, durch Aufklärung der Masse über die mannigfachen Quellen des ehelichen Glücks direkt die Erlangung dieses köstlichen Gutes und damit zugleich die Meidung trauriger ehelicher Verhältnisse zu erleichtern und zu unterstützen, was für sich allein schon ein sehr wertvolles Werk sein dürfte. Die Reformen auf dem Gebiet der Ehegesetzgebung.“

Diese Worte hat der anonyme Verfasser, der ersten Auflage seines Buches „Über das eheliche Glück“, Erfahrungen, Reflexionen und Ratsschläge eines Arztes (Wiesbaden, Verlag von J. F. Bergmann), der berühmte Autor Hofrat Dr. L. Loewenfeld vorangestellt. Seitdem ist das Buch in dritter Auflage erschienen, wie der Autor schreibt, ein „Lehrbuch“ für die Ehe genannt. Und wirklich ist es etwas Aehnliches, ein Kompendium des Eheproblems, kein medizinisches Werk, keine soziale Studie, keine philosophische Betrachtung über das Glück, kein Werk reiner anekdotischen und biographischen Materials, aber dies alles zugleich in reizvoller und fesselnder Darstellung. Es wird an die höchsten und niedersten Fragen der Ehe gerührt — es sei im übrigen eingeschaltet, daß der Verfasser seine Lehren nicht nur auf die legitime Ehe mit Priestersegnen oder standesamtliche Weihe beschränkt sehen will, sondern eben auf jede dauernde Verbindung zwischen Mann und Weib.

Die tausendfältigen und mannigfaltigen Beziehungen, die sich im Eheproblem durchkreuzen, werden in der geistvollsten Weise erörtert. So beispielsweise die Frage der Ehen großer Männer, berühmter Frauen, der hervorragenden Künstler und Künstlerinnen. Mit einem Wort, die Ehe hochbegabter Menschen oder auch ihre — Ehescheu. Man spricht heutzutage, führt Hofrat Dr. Loewenfeld aus, sehr viel von dem „psychologischen Schwachsinn des Weibes“, dabei wird aber übersehen, daß die geistigen Leistungen der Frau bei weitem nicht in dem Maße sich der Außenwelt offenbaren, wie die des Mannes, der in seinem Berufe auch dem ihm Fernstehenden Gelegenheit gibt, seine intellektuelle Qualität kennen zu lernen. An den beruflichen Erfolgen der Männer hat aber die Klugheit der Frau häufig einen Anteil von dem die Welt wenig erfährt, da das Wirken und Sorgen der Frau sich im Kreise der Familie abspielt. Wir möchten hier nur folgendes erwähnen: Bismarck äußerte sich dahin, daß er das, was er geworden sei, seiner Frau zu verdanken habe, und Goethe verschmähte es nicht, bei seiner so wenig gebildeten Christiane sich Rat zu holen.

wenn er, mit einer Sache beschäftigt, sich bei seinem Ideenreichtum nicht mehr zurechtfinden konnte. Der große Dichter mußte, wie Frau v. Knebel berichtet, oft erstaunen, wie sie mit ihrem einfachen, natürlichen Scharfblick immer gleich das Richtige herauszufinden wußte. Auch die Leistungen der Frau auf dem Gebiete der Kindererziehung, die vielfach, was Aufwand von Fleiß, Sorgfalt und Verstand anbelangt, nicht hinter der geschäftlichen Tätigkeit der Männer zurückbleiben, an kulturellem Wert jedoch diese weit übertreffen, stützen sich zum großen Teil der Würdigung Fernstehender. Bedeutende, nach der einen oder anderen Richtung ausgezeichnete

lichen Glückes in besonderem Maße fördern. Man kann sich zwar a priori denken, daß dem intellektuell sehr hoch stehenden, da ihm seine Fähigkeiten eine zutreffende Beurteilung der Eigenschaften anderer Menschen wesentlich erleichtern, auch die Wahl einer geeigneten Lebensgefährtin weniger Schwierigkeiten bereitet, als dem geistig weniger Bevorzugten. Es liegt aber die Abnahme nahe, daß der Hochbegabte in besonderem Maße im Stande ist, die seelische Eigenart seiner Lebensgefährtin zu erfassen und sich derselben zu akkommodieren. Wo, wir jedoch die Erfahrung zu Rate ziehen, so finden wir, daß sie diese Voraussetzungen nicht durchweg

gut, die dritte durchweg ungünstlich. Fiedling war zweimal verheiratet. Seine erste Ehe nahm einen traurigen, die zweite einen glücklichen Verlauf, obwohl seine zweite Gattin nur ein Dienstmädchen war. Shelley's, Byron's, Bulwer's Ehen waren glücklich, und Dickens' trennte sich noch nach zwanzigjähriger guter Ehe von seiner Gattin, während Walter Scott und Tennyson andauerndes Eheglück genossen. Von den großen Komponisten waren unter anderen Beethoven und Handel unvermählt. Haydn, Berlioz und Richard Wagner in erster Ehe unglücklich, Sebastian Bach, Mozart, Gluck, Spohr, Weber und Schumann dagegen glücklich verheiratet. Von berühmten Frauen war unter anderen Angelika Kaufmann und Frau v. Stael eheliches Glück versagt. Erst hatte sie das Mißgeschick, sich in erster Ehe mit einem Schwinder zu verheiraten, doch war auch ihre zweite Wahl, die auf Wunsch ihres Vaters erfolgte, kein glückliche. Goethe, mit dem Angelika Kaufmann viel verkehrte, bemerkte über die Künstlerin: „Sie ist nicht glücklich, wie sie es zu sein verdient, bei dem wirklich großen Talente und bei dem Vermögen, das sie täglich mehr.“

Wir sehen aus dem Angeführten, daß die geistig hervorragenden Personen durch ihre Intelligenz vor traurigen ehelichen Verhältnissen keineswegs geschützt werden. Zum Teil findet dieser Umstand eine Erklärung in der Tatsache, daß das Sprichwort „Die Liebe ist blind“ auch für die Geistesaristokraten, wenigstens in gewissem Maße, seine Geltung behält. Der Reiz eines hübschen Äußeren, insbesondere wenn derselbe durch Jugend und gefälliges Benehmen unterstützt wird, kann auch einen hochbegabten und im übrigen scharf urteilenden Mann die Mängel übersehen lassen, die einem weiblichen Wesen in Bezug auf Intelligenz und Charakter anhaften. Namentlich in Künstlerkreisen (Künstler im weitesten Sinne hier genommen) begegnet man nicht selten dem Umstande, daß für die Wahl der Lebensgefährtin die Faszination durch die äußere Erscheinung bestimmend wird. Diese Ehen gestalten sich wohl in der großen Mehrzahl der Fälle nicht glücklich, und Disharmonien machen sich um so rascher stark fühlbar, wenn zu dem Intelligenzunterschied noch eine erhebliche Bildungsdivergenz der Gatten tritt. Der Zauber, welchen die schöne Außenseite auszuüben vermag, schwand in der Ehe unter dem Einflusse der Gewöhnung mehr und mehr, wenn derselbe nicht durch seelische Eigenschaften der Trägerin genährt wird. Dann klappt die Spalte zwischen den Intelligenzen der Gatten, die Phantasie und Sinnlichkeit anfänglich noch gut überbrücken. Der Mann sieht sich an ein Weib gebunden, welches für seine Ideen, seine Bestrebungen und seine Bedeutung kein Verständnis hat, ein Weib, das geistig durch eine Kluft von ihm getrennt ist.

Außerdem kommt in Betracht, daß viele der genialen Persönlichkeiten mit mehr oder weniger über das Gebiet des Normalen hinausgreifenden geistigen Eigentümlichkeiten (psychopathische Minderwertigkeiten) behaftet sind, welche zeitweilig oder auch andauernd ihrer Umgebung sich unangenehm fühlbar machen und ihnen auch selbst oft das Leben erschweren. Hierher gehören abnormale Reizbarkeit des Gemüts, Launenhaftigkeit, jäher Stimmungswechsel, Verstimmlungszustände, Schullen und Exzentritäten, auch Charaktermängel. Daß derartige Eigentümlichkeiten auf die Gestaltung des ehelichen Lebens einen ungünstigen Einfluß zu äußern vermögen, bedarf keiner langen Darstellung. Wir wollen hier nur auf Byron's Ehe verweisen. Byron's Gattin war zur Lebensgefährtin des Dichters keineswegs geeignet. Sie hatte für sein Genie, sein dichterisches Schaffen nicht das geringste Verständnis. Aber der

von den Frauen wegen seiner Schönheit und seines Ruhmes vergötterte Dichter besaß auch einen Charakter, der selbst einer Frau von den trefflichsten Geistes- und Herzeigenschaften das Leben an seiner Seite zu einem Martyrium gestaltet haben müßte. Für einen geistig sehr hervorragenden Mann ist zur Erlangung häuslichen Glückes die Wahl einer ebenfalls geistig sehr hochstehenden Lebensgefährtin nicht erforderlich und die Wahl einer solchen verbißt noch keineswegs eine günstige Gestaltung der ehelichen Verhältnisse, da die durch intellektuelle Begabung ausgezeichneten Frauen keineswegs immer sich jener Herzens- und Charaktereigenschaften erfreuen, welche zu trefflichen Gattinnen und Müttern machen. Bemerkenswerte Beispiele in dieser Richtung sind die Gattinnen Bulwer's und Carlyle's. Erstere war eine so hochbegabte Frau, daß manche die besten Werke des Autors ihr zuschrieben. Dabei war sie jedoch ganz unvergänglich, eine wahre Xantippennatur, und die Freunde Bulwer's hatten ihn nicht mit Unrecht vor einer Verbindung mit ihr gewarnt. Bulwer ertrug das Zusammenleben mit seiner Gattin nicht lange, und diese scheute sich nicht, nach der Trennung denselben öffentlich anzuklagen, zu beschimpfen und seine intimsten Angelegenheiten preiszugeben.

Carlyle's Gattin war ebenfalls durch geistige Gaben ausgezeichnet, doch war, wie schon ihre Mutter erkannte, schwer mit ihr auszukommen. Sie konnte liebenswürdig sein; in übler Stimmung, zu der es bei ihr sehr leicht kam, tat sie jedoch ihrer scharfen Sprache keinen Zwang an; sie ließ sich sogar zu Tätlichkeiten gegen ihren Gatten fortreißen. Carlyle war ein hypochondrischer Sonderling, der ganz in seiner Arbeit aufging und während derselben keine Störung ertrug. Seine Frau, statt seiner Eigenart mit Rücksicht auf seinen trefflichen Charakter vernünftigerweise Rechnung zu tragen, ließ sich durch dieselbe mehr und mehr verbittern, und so gestaltete sich die Ehe des Paares, obwohl es Carlyle an warmer Zuneigung für seine Gattin nicht fehlte, im ganzen sehr unglücklich.

Wenn auch die Frau eines geistig hervorragenden Mannes keiner ähnlich hohen intellektuellen Bildung bedarf, so muß sie doch immerhin eine gute Dosis gesunden Menschenverstand besitzen, soll sie in der Lage sein, ihren Aufgaben gerecht zu werden und ihrem Gatten wie sich selbst eine ganz befriedigende eheliche Existenz zu schaffen.

Auf der anderen Seite unterliegt es aber auch keinem Zweifel, daß die Verbindung zweier geistig hochstehenden Menschen, bei denen die Gaben des Herzens nicht hinter denen des Verstandes erheblich zurückbleiben, zu besonders glücklichen ehelichen Verhältnissen führen mag. Wir erinnern hier an die Verbindung Schillers mit Charlotte v. Lengefeld, Uhlands mit Emma Vischer, Arnims mit Bettina Brentano, Brownings mit Milb Barrett, Schumanns mit Clara Wieck und die allerdings nicht durch kirchliche Trauung legitimierte, aber doch in geistiger Beziehung einer Ehe völlig gleichkommende langjährige Verbindung von George Lewes mit Mary Anna Evans (George Eliot).

Seine Meinung. „Haben Sie gelesen, in China sollen ja jetzt die Minister kein Gehalt mehr beziehen.“ — „Das ist was richtiges! Gehaltlose Minister hatten wir doch schon viele.“ — Auf der Hochzeitsreise. Er: „Meine verstorbene Frau hatte nur einen Fehler: sie konnte nicht kochen.“ — Sie: „Ach, da fällt mir ein Stein vom Herzen; dann bin ich ihr doch wenigstens in einem Punkte ähnlich.“



Von der Hoffgalt auf der Vöhringer Straße: Der Kaiser im Gespräch mit dem Reichskammerherrn.

Männer, insbesondere Künstler und Gelehrte, die sehr häufig des sogenannten praktischen Sinnes ermangeln, würden trotz ihrer beruflichen Tätigkeit Schiffbruch leiden oder wenigstens keine bedeutenden Erfolge erzielen, wenn ihnen die Klugheit der Frau, ihr feiner Takt und ihr ökonomischer Sinn nicht zu Hilfe kämen. Die Dichter aller Zeiten haben die Schönheit des Weibes, seine Anmut und seine Tugenden besungen — die Klugheit der Frau, die in der Ehe so reiche Früchte gezeitigt, hat jedoch noch der Sängers. Neben den Frauen, welche ihre Gatten durch Rat und Tat im Berufe fördern und ihnen durch ökonomische Tätigkeit die Last des Erwerbes erleichtern, stehen diejenigen, welche sich direkt an der Berufsarbeit des Mannes beteiligen, wobei die Leistungen der Intelligenz begreiflicherweise weit über das hinausgehen, was den Beschränkten möglich ist.

Wenn die Beschränktheit der Gatten, die Gestaltung des ehelichen Lebens ungünstig beeinflusst, dürfen wir auf der anderen Seite nicht ohne weiteres annehmen, daß außergewöhnlich hohe geistige Begabung beider oder eines Teiles die Erlangung ehe-

bestätigt. Schwerwiegend ist hier schon der Umstand, daß ein nicht unerheblicher Teil unserer Geistesheroen unvermählt geblieben ist. Es sei hier nur erwähnt, daß die drei größten Sterne der italienischen Renaissance, Leonardo da Vinci, Raffael und Michelangelo, ebenso die vier größten Philosophen der letzten Jahrhunderte, Leibniz, Spinoza, Kant und Schopenhauer auf den Ehestand verzichteten. Von unseren großen Dichtern wurde nur Klopstock und Schiller dauerndes Eheglück zuteil. Lessing hatte das Unglück, seine Frau bereits in ihrem ersten Wochenbette zu verlieren. Goethe's Verbindung war eine Formalität, zu welcher er sich wohl nur aus äußeren Gründen spät entschloß. Heine's Leben an der Seite seiner Mathilde war ebenfalls nicht durchweg erfreulich, und Grillparzer blieb unvermählt. Die ehelichen Verhältnisse berühmter Dichter bilden ebenfalls ein sehr wechselndes Bild. Shakespeare's Ehe mit der 15 Jahre älteren Anne Hathaway kann, wenn auch über deren Gestaltbild keine genügende Klarheit besteht, doch jedenfalls nicht als eine glückliche bezeichnet werden. Milton besaß drei Frauen. Seine erste Ehe war anfänglich

Sociedade Tubos Mannesmann, Ld.

RIO DE JANEIRO
Caixa Postal 191

Natlos gewalzte
Mannesmann-Stahl-Muffenrohre



für Wasser- und Gasleitungen.

Rohre unzerbrechlich, auf 80 Atm. geprüft, in Länge von

ca. 7—12 mtr. Gewicht halb so groß wie Gussrohre.

Niedrige Transportkosten. — Leichte Montage.

Natlos gewalzte
Mannesmann-Stahlrohr-Masten
für Stromzuführung und Beleuchtung.

Telegraphen- und Telefonmasten.

Natlos gewalzte
Mannesmann-Siederohre, Flanschenrohre für Hochdruck-
leitungen, Bohrröhre, Gewinderohre.

— Turbinen-Leitungsrohre. —

Nova Era

Santos Souza & Co. - Importhaus

für optische und feine Messerwaren, Brillen und Pinoc-nez in allen Qualitäten. Gläser in allen Farben und Nummern aus echtem brasilianischem Bergkristall. Scheren und Messer von Wafr und Rodgers. Reisemesser und echte Gilette-Apparate. Bruchbänder, Bausporen, Bau bind n für Herren und Damen, Haus- und Fieberthermometer, Aneroid, Feldstecher und Theatergläser, Wasserwagen und Fadenprüber. Sämtliche Artikel für Manicure. Arbeiten nach ärztlichen Angaben, auch übernehmen wir sämtliche Reparaturen. Elektrischer Betrieb. Schnelle Ausführung. Billige Preise.

Achtung! Eben eingefloffen: Feine Toilette-Artikel, speziell Geschenk-Artikel für Damen zu Weihnachten und Neujahr! Alle unsere Artikel sind nur prima Qualität, garantiert echt, und geben wir das Geld zurück, wenn die Ware nicht der Garantie entspricht.

Rua Direita No. 23 — S. PAULO



Kapital . . Pfd. Sterl. 2,641,250

Reservefonds „ „ 2,461,072

„ „ 5,102,322

Die London & Lancashire Feuerversicherungs-Gesellschaft übernimmt zu günstigen Bedingungen Versicherungen auf Gebäude, Möbel, Warenlager, Fabriken etc.

Agenten in São Paulo

Zerrenner, Bülow & Co., Rua de S. Bento N. 81

Rio de Janeiro.
Wiener Bier- u. Speise-Halle

Largo da Carioca 11 - Telephon 1758 (privat 548)
Im Zentrum der Stadt gelegen, nächst den Tramway-Stationen: Jardim Botânico, Santa Theresia, Villa Isabel, São Christóvão, zu den Hafen-Anlagen und nach Niteröy und São Domingos.
Kühle luftige Räumlichkeiten, Getränke erstklassiger Marken, kalte u. warme Speisen, vorzügliche Wiener Küche. Aufmerksamste Bedienung. Billige Preise. Informations- und Auskünfte gratis. Genaue Landeskarte. Sprachen: Deutsch, portugiesisch, englisch, französisch, spanisch, kroatisch.
Der Besitzer: Wilhelm Althaller.

Progreddior

Grosses Restaurant und Bierauschank
Leiroz & Livreri

Rua 15 de Novembro Nr. 38 - S. Paulo - Telephon 1899

Jeden Abend Konzert

ausgeführt von einem erstklassigen Sextett.

Mittwochs von 8 bis 6 Uhr

Five o'clock tea



Germano Besser

Rua Tupinamba No. 24. (Largo Guanabarra)

S. PAULO

übernimmt Neu- u. Umbauten

Frischer

Gemüse- u. Blumen-Samen

Seeben angekommen und auf ihre Keimfähigkeit geprüft, empfiehlt

Praca Antonio Prado 6

Loja Flor

Wiederverkäufer erhalten bei grösserer Abnahme Rabatt

Restaurant und Konditorei

Miguel Pinoni

47 Rua São Bento 47 - São Paulo

Spezialhaus seiner Art. Restaurant erster Ordnung mit Menu. Geöffnet bis 2 Uhr morgens. Mässige Preise

Kinematographische Vorstellungen ohne Pausen auf dem Saal. N. 47 RUA S. BENTO N. 47 - S. PAULO.

Brasilianische Bank für Deutschland

Gegründet in Hamburg am 16. Dezember 1887

von der

Direction der Disconto-Gesellschaft, Berlin

und der

Norddeutschen Bank in Hamburg, Hamburg

Volleinbezahltes Aktienkapital Mk. 10.000.000

FILIALEN

Rio de Janeiro -- São Paulo -- Santos -- Porto Alegre -- Bahia

Korrespondenten an allen Plätzen | Telegrammadresse für sämtliche Filialen: ALLEMABANK.

Die Bank zieht auf alle Länder Europas, die La Plata-Staaten, Nordamerika, usw.

Vermittelt Auszahlungen, besorgt den Ankauf und Verkauf, die Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und befasst sich mit der Einziehung und Diskontierung von Wechseln, sowie mit allen übrigen bankmässigen Geschäften.

Für Konto-Korrent-Depositen mit 30 tägiger Kündigung (Spargelder) von 500.000 bis 20.000.000 4 Prozent p. a.

Von 3 bis 6 Monaten 4 1/2 p. a. | von 6 bis 9 Monaten 4 3/4 p. a. | von 9 bis 12 Monaten 5 p. a.

Bei Depositen dieser Art hat die Einzahlung, sowie bei Fälligkeit die Entgegennahme von Kapital und Zinsen in S. Paulo an der Kasse der Bank zu erfolgen dergestalt, dass irgend welcher Briefwechsel mit den Filialen nicht verbunden ist.

CASA LEMCKE

Rua 15 de Novembro 5

Telefon 258

KLEIDERSTOFFE in Halbseide — Wolle — Baumwolle.
Blousen — Schürzen — Unterröcke — Strümpfe
Tischzeug — Schlaf- und Bettdecken — Bade- und Handtücher
Taschen — Handschuhe — Shals — Fächer
Taufkleider — Häubchen — Puppen — Taschentücher

Lemcke & Sternberg.

Fragmente vom Balkan.

Von Roda Roda.

Impfung.

Ein Dorf bei Bihatsch in Bosnien. Die bosnisch-herzegowinische Amtsärztin ist zu Pferd hergekommen auf einem ganz kleinen, einheimischen Pony, durch meterhohen Schnee, und impft die Kinder. Der Schnee ist hoch — der Kinder sind so wenig. Die Aärztin sitzt nicht erst ab — man reicht ihr die Kinder der Reihe nach in den Sattel.

Zwei alte Türken stehen rechts und links der Aärztin und überwachen ihre Arbeit mit Falke-Augen.

Wehe, wenn sie der türkischen Kinder eins kreuzförmig ritzt! Wehe, wenn sie dasselbe Messer für die türkischen Kinder verwende wie für die Serben! Das Blut der Serben ist unrein. Sie essen Schweinefleisch.

Zauberei.

Die Aärztin ist in einem Harem gewesen, einer umsiegigen Hütte. Auch heute hat sie erlebt, was ihr vordem so oft passiert ist:

Sie hat eine kranke Türkin perkutiert, untersucht — und bisher verlief der Vorgang gerade so, wie er in Europa auch verlaufen wäre.

Bibelvers, eine Koransure sein, die man trägt, um sich gegen den bösen Blick zu schützen.

Das alles erzählt mir die Aärztin. „Ist Ihre Traxis auch lohnend?“ frage ich. „Manchmal doch“, erwidert die kleine Frau. Und holt langsam, mit sicheren Finger eine ebenverworbene Bihatscher Laus aus dem Haar.

Kriegsgericht.

Von Riswan-Pascha, der vor der Okkupation ein gar gewaltiger Herr war in der Herzegowina, erzählen alte Leute eine hübsche Geschichte:

Als Riswan einst mit seinen Truppen auszog, um ein Dorf zu bestrafen, das sich empört hatte — da plünderten ein par von Riswan's Leute, ein friedliches Gehöft aus.

Riswan ließ die Mörder fangen und stellte jeden einzelnen vor die Wahl: den Tod durch Pulver und Blei, oder fünfzig Stockhiebe auf die Fußsohlen.

Die Wahl war nicht eben leicht. Fünfzig Stockhiebe auf die Fußsohlen sind eine barbarische Marter.

Und dennoch wählte ein Teil der Plünderer die Stockstrafe.

Sie erhielten sie. „Ihr andern“, sagte Riswan-Pascha, die ihr lieber den Tod wollt, als euch schlagen lassen — ihr seid gute Soldaten. Gute Soldaten will ich nicht verlieren.

Nun kneifst du ihn hier in den Schweif. Wird er nicht in Stambul heulen?“

Das Bad.

Zu Banjaluka in Bosnien war einmal ein Stabsarzt, der war ob seiner glücklichen Kuren bei den Moslims besonders angesehen. In der Türkenvorstadt von Banjaluka ist eine warme Schwefelquelle. Eines Tages ging der Stabsarzt dahin baden.

Als er das Bad verlassen hatte, sperrte Hassan-Aga, der Badesitzer, die Quelle ab — den Zufluß und den Abfluß —, trat vor's Tor und rief aus:

„Hört, ihr Gläubigen, der Stabsarzt hat gebadet. Noch steht das Wasser bereit, in dem der Wundermann seinen Leib gestärkt hat. Kommt und begüßt das gesegnete Wasser!“

Nun badeten die Moslims zu Dutzenden — alle in dem gesegneten Wasser.

Die Terrasse.

Kurz vor der französischen Revolution war's in Ragusa, der adeligen Republik, zu einem Putsch gekommen: die Neudeligen — Sobonesi — hatten gleiche politische Rechte mit den Salamanchesi erlangt, den Altadeligen.

Darauf ließ Conte Coboga, ein Salamanchesi vom reinsten Wasser, vor seinem Palazzo eine Terrasse erbauen.

Als man ihr fragte, wozu es geschehe, da hatte er die Antwort bereit:

„Der neue Adel sitzt nun mit mir im Sella — ich werde die Leute wohl oder übel auch bei mir empfangen müssen. Nicht in meinem Palast — dazu sind mir die Leute zu gering. Nicht auf der Straße — das wäre ihrer unwürdig. Ich werde sie auf der Terrasse empfangen.“

Hochadel.

Im Jahre 1814 wurde Ragusa österreichisch. Bald nach dem Wiener Kongreß bereiste Kaiser Franz mit seiner Gemahlin die Adria, um auch das neu erworbene Gebiet zu besuchen, die Republik Ragusa. Die alten Geschlechter Ragusas sollten geehrt werden. Man forderte sie auf, sich für den Ehrendienst an kaiserlicher Hof zu melden.

Keiner von den Altadeligen war dafür zu gewinnen.

„Wir sind ein souveränes Haus, gerade wie Habsburg“, riefen die Gozze, Bona, Caboga und Zuzzari. Die Damen von Adel weigerten sich, die Kaiserin anders zu nennen als „Exzellenza“ — diesen Titel hatte von jeher die Frau des Rettore von Ragusa geführt.

Und als alle Auflehnung nichts nützte, als Ragusa endgültig bei Oesterreich blieb, da schwuren sieben Conti Pozza, nicht zu heiraten, damit ihr Geschlecht ausstürbe; damit kein Pozza jemals dem fremden Herrscher diene.

Trauer.

In Köprüli lebte ein junger Bei, der hatte ein Weib, von dessen Schönheit man sich flüsternd in den Basaren erzählte.

Eines Tages erkrankte die Frau und starb. Der Bei war seit Wochen nicht von ihrem Lager gewichen, er wich auch von ihrem Sterbebett nicht. „Nimm dir's nicht so zu Herzen“, trösteten ihn die Eltern, die Verwandten.

Der Bei legte seine Hand auf den Leichnam der schönen Frau und schwor:

„Bei meinem Glauben — keiner wage, mir diese

Frau aus dem Haus zu tragen, ehe er mir nicht eine oder zwei ebenso schöne gebracht hat.“

Die Buna.

Bei Mostar in der Herzegowina.

Zwischen Feigen und Granatbäumen, am Raubherst Stjepanowgrad vorbei, führt der Weg an die Bunaquelle und stößt plötzlich an einen unheimlich überhängenden Felsen. Ihn entquilt die tiefblaue, stille Buna. An ihrem Ursprung steht Sarisaltum-Babas einfaches Mausoleum. Von der Altane des Heiligtums hinweg führt uns ein Kahn in die magische Grotte, aus der die Buna kommt. Unten im Wasser spritzen bunte Forellen, oben an der Grottendecke gurken die Tauben. Der Wächter erzählt uns vom Schäfer von Ljubowitschi.

In Ljubowitschi fiel dem Schäfer eines türkischen Grundherrn der Hirtenstab in den Bach und verschwand mit den Fluten im Felsenschlund.

Am andern Tag fischte der Schäfers Vater den Stab aus der Buna auf. Zwischen Ljubowitschi und der Bunaquelle liegt ein Weg von fünf Stunden.

Nun trafen Vater und Sohn eine Abrede: allabendlich warf der Schäfer einen geschlachteten Hammel

ein Fremder unter der Anklage der Ruhestörung vorgeführt. „Was ist Ihre Nationalität?“ fragte der Richter. „Ich bin Schweizer Bürger.“ „Schweizer Bürger?! Hat die Schweiz einen Sechsen?“ „Nein, Herr Richter.“ „Eine Marine?“ „Nein, Herr Richter.“ „Ein Jahr Kerker bei schwerer Arbeit!“

Die Ehescheidung des Prinzenpaares Georg von Bayern. Die Ehescheidungsaffäre des Prinzen Georg von Bayern und der österreichischen Prinzessin Isabella nimmt jetzt eine interessante Wendung. Das Gesuch um Ehescheidung wegen unüberwindlicher Abneigung ist bereits vor einigen Wochen bei den zuständigen Münchener Behörden eingetroffen. Prinz Georg will der Sache vorläufig ihren ordnungsmäßigen Lauf lassen, aber wie es heißt, hat er jede Aussöhnung abgelehnt, und er selbst sei es gewesen, der die Vermittlung seines Vaters bei Kaiser Franz Josef nutzlos gemacht habe. Am tiefsten kränkte ihn, wie verlautet, die üble Nachrede, daß er der Trennung der Ehe folgte, um die kanonische Recht zuließ. Dieser Nachrede gedonke er nach Schluß des Ehescheidungsverfahrens aufs schärfste entgegenzutreten, und es sei noch nicht ausgeschlossen, daß er dafür bei gewissen Hoffen-



Ebene von der türkischen Mobilisierung. Infanterie von Freiwilligen in Konstantinopel, die mit Musik und Fahnen durch die Stadt zu den Kasernen zur Einlieferung geführt werden.

Nur staunten die Türkenweiber die Aärztin nicht an — sie sind an ihre Wahrsagerinnen und Dorfhexen gewohnt — und diese Frau ist eben auch eine Wahrsagerin, eine Hexe.

Nun beginnt aber die Hexe ihr Rezept zu schreiben. Höchste Verwunderung im Kreis der Versammelten. Eine Frau, die schreiben kann? Man umdrängt sie neugierig und gespannt. Die Weiber sehen, das ist eine Hexe anderer, höherer Art.

Und nun drängt eine nach der andern: „Hetschim-Hanım, klopft auch mich ab!“ Sie halten das Perkutieren für eine zauberische Massage.

Indessen ist das Rezept fertig geschrieben. Die kranke Frau nimmt es, betrachtet es und fragt: „Hetschim-Hanım, wo soll ich den Zettel tragen? Am Hals? In der Herzgegend? In den Hosen?“

Man hat sich schon oft Zettel schreiben lassen — vom Popen aus dem Evangelium, vom Hodscha aus dem Koran — auch dieses Rezept wird wohl ein

reen. Ihr sollt frei sein und gewarnt durch das Schicksal eurer Kameraden.“

Der Telegraph.

Die Regierung hatte eine neue Drahtleitung legen lassen — von Prijedor nach Bihatsch.

„Was soll der Draht?“ fragten sich die Moslims in einem kleinen Dorf.

Der Keimekam erklärte ihnen: „Es ist ein Telegraph. Man kann Botschaften auf diesem Draht schicken von hier bis Stambul.“

Sie schüttelten die Köpfe.

„Wie ist es möglich. Keimekam, wie ist es denkbar, daß längs dieses Drahtes Botschaften laufen sollten?“

Der Keimekam erklärte weiter:

„Denk dir, du Tor, einen fürchterlich launen Hund — und sein Schweif ist gespannt wie dieser Draht die Stangen entlang von Stambul bis zu uns.“

Knorr

Knorr-Suppen-Mehle u. Flocken
 (durch sorgf. Präparation leicht verdautlich gemacht) aus Hafer, Reis, Gerste, Grünkern, Mehle aus Erbsen, Bohnen, Linsen etc. Sämtliche Büchsen à circa 1 Pfund tragen den Namen Knorr. Zu haben in allen besseren Geschäften. Sortimentskisten à 30, 50 und 100 Mark werden auf Wunsch zusammengestellt (in der Fabrik C. H. KNORR A.-G., Heilbronn a.N.)

bei Ljubowitschi ins Wasser — jeden Morgen fing der Vater den Braten in der Buna auf.

Aber der Diebstahl blieb dem Grundherrn nicht lange verborgen.

Als der Vater wieder einmal das Schaf erwartete, brachte ihm die Buna — den Kopf seines Sohnes.

Mannigfaltiges.

Der vorsichtige Richter. Es war zur Zeit der englisch-deutsch-französischen Strafexpedition gegen Venezuela. Castro und seine Kreaturen hatten durch ihr tyrannisches Gebahren, durch ihre Mißachtung der Rechte fremder Untertanen den Zorn der europäischen Mächte geweckt; die Kriegsschiffe der beteiligten Nation lagen aktionsbereit im Hafen. In einem Polizeigericht in La Guayra wurde

ten, die die Gerichte in die Welt gesetzt hatten, Rechenschaft fordern wurde. Dafür, daß die Ehescheidung nicht aus diesem Grunde des kanonischen Rechtes erfolgte, sei auch der Umstand Beweis, daß die Prinzessin seinerzeit, als sie noch in München lebte, sich erboten habe, hier zu bleiben, wenn gewisse Verhältnisse sich änderten. Diese „Gewissen“ Verhältnisse sollen in der ganzen Atmosphäre am bayrischen Hofe begründet sein und eine Äußerung der Prinzessin kurz nach der Rückkehr von der Hochzeitsreise heißt, sie könne keinesfalls in dieser Atmosphäre leben. Mit dieser, in eine ganz neue Beleuchtung getretenen Sachlage stimmt wohl auch das gesellschaftliche Verhalten des Prinzen Georg in der letzten Zeit überein. Dem erzeigte sich bei allen Hofveranstaltungen wie auch beim süddeutschen Rundflug von einer kühlen, fast provozierenden Sicherheit, die offenbar zur Schau tragen sollte, daß er sich nicht schuldig fühle.

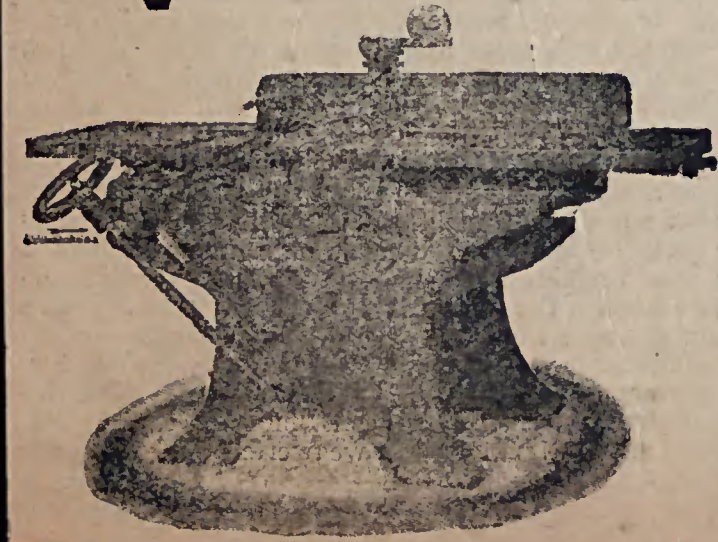
M. FONTOURA & COMP.

Caixa Postal No. 393

S. PAULO

Fernsprecher No. 836

Importeure aller Sägerei- und Tischlerei-Maschinen



Alleinige Depositäre

in Chemnitz,



der Fabrik „KAPPEL“

Sachsen



